



Baomit open KlebeSpachtel W



Produkt	Werkgemischter, weißer, pulverförmiger Kleber und Unterputz für die händische und die maschinelle Verarbeitung.																
Zusammensetzung	Weißzement, organische Vergütung, Sande, Zusätze.																
Eigenschaften	diffusionsoffen, salzresistent, hohe Klebekraft, gute Verarbeitungseigenschaften, Wasseraufnahme hemmend eingestellt																
Anwendung	Als Klebe- und Unterputzmörtel für Baumit openari KlimaSchutzfassade.																
Technische Daten	<table><tr><td>Größtkorn:</td><td>0,6 mm (Wopfung)</td></tr><tr><td></td><td>1,0 mm (w&p)</td></tr><tr><td>Wärmeleitfähigkeit λ_D:</td><td>0,8 W/mK</td></tr><tr><td>Dampfdiffusionswiderstandszahl μ:</td><td>ca. 18</td></tr><tr><td>Trockenrohichte:</td><td>ca. 1350 kg/m³</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>ca. 6-6,5 l/Sack (ca. 24-26%)</td></tr><tr><td>Verbrauch:</td><td>Kleber: ca. 4,5-5,5 kg/m²</td></tr><tr><td></td><td>Unterputz: ca. 4,0-5,0 kg/m²</td></tr></table>	Größtkorn:	0,6 mm (Wopfung)		1,0 mm (w&p)	Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0,8 W/mK	Dampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 18	Trockenrohichte:	ca. 1350 kg/m ³	Wasserbedarf:	ca. 6-6,5 l/Sack (ca. 24-26%)	Verbrauch:	Kleber: ca. 4,5-5,5 kg/m ²		Unterputz: ca. 4,0-5,0 kg/m ²
Größtkorn:	0,6 mm (Wopfung)																
	1,0 mm (w&p)																
Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0,8 W/mK																
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 18																
Trockenrohichte:	ca. 1350 kg/m ³																
Wasserbedarf:	ca. 6-6,5 l/Sack (ca. 24-26%)																
Verbrauch:	Kleber: ca. 4,5-5,5 kg/m ²																
	Unterputz: ca. 4,0-5,0 kg/m ²																
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten.																
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Hersteller an.																
Lieferform	Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1350 kg Lose im Silo																
Lagerung	Trocken auf Holzrost (Paletten) max. 12 Monate lagerfähig																
Hinweise zum Untergrund	Der Untergrund muss sauber, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259 und B 6400 zu erfolgen. Bei Verwendung als Spachtelung auf massiven Untergründen gelten die ÖNORMEN B 2210 und B 3346. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen. Bei Verwendung als Klebemörtel bei Sanierung von Feuchtigkeits- und Schadsalzbelastetem Mauerwerk ist vor Beginn der Arbeiten jedenfalls eine Feuchtigkeits- und Schadsalzanalyse durchzuführen! Des Weiteren ist der vorhandene Putz ist bis mind. 1 m über die schadhafte Stelle zu entfernen. Ein geradliniger Abschluss (z.B. im Bereich der Decke über EG, oder Sockelkanten) ist anzustreben. Unebenheiten der Wand (bis 10 mm) sind mit Baumit open KlebeSpachtel W, darüber hinausgehende Unebenheiten mit eigener Putzlage (z.B. Baumit SanovaVorspritzer und																

Baumit SanovaEinlagenTrassputz) auszugleichen (Standzeiten beachten).

Verarbeitung

Anmischen

Baumit open KlebeSpachtel W in reines kaltes Wasser einstreuen und mit einem geeignetem Rührwerk durchmischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht (im Durchlaufmischer konstante Wasserzugabe; ein Nachmischen mittels Rührwerk ist erforderlich). Etwa 5 Minuten rasten lassen und nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit: ca. 1,5 Stunden. Bereits angesteiftes Material darf keines Falls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmittel (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig. Baumit open KlebeSpachtel W kann auch mit geeigneten Putzmaschinen angemischt und verarbeitet werden.

Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS. Ergänzend ist folgendes zu beachten:

Kleberauftrag: Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnspachtel möglich.

Unterputz: Der Unterputzmörtel wird mittels Zahntraufel aufgetragen, Baumit Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit 10 cm Überlappung in den frischen Unterputzmörtel eingebettet und anschließend geglättet.

Verarbeitung als Spachtelung:

Auf Beton: Untergründe gründlich reinigen und Trennmittel wie (z.B. Schalwachs, Schalöl) entfernen. Gründlich mit Hochdruckreiniger, Nachwaschen.

Auf Kalk-/Zementputzen: Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.

Auf bestehenden organischen Oberputzen und Anstrichen: Durchführen der Abreißprobe gem. Baumit Verarbeitungsrichtlinie für WDVS Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.

Hinweise und Allgemeines:

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen¹⁾ einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt.

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

1: Bezogen auf eine Umgebungstemperatur von +20° C und rel. Luftfeuchte ≤ 70 %. Ungünstige Klimabedingungen können die Abbindezeit verlängern.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.